

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

69 (11.3.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Zweites Blatt.

Sonntag den 11. März

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 4,847. Die Aufsicht auf die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden aufgefordert, gemäß §. 32 und 33 der Gemeindevermögensverwaltungsvorschrift dafür zu sorgen, daß ihnen längstens auf 1. April l. J. die Gemeindeverrechnung für 1876 nebst etwaigen Anhangsrechnungen, Abschriften und Beilagen vom Gemeinderath vorgelegt wird.

Die Gemeindeverrechnung ist sodann nach erfolgter Prüfung durch den Gemeinderath mit dem Prüfungsprotokoll 14 Tage lang auf dem Rathszimmer zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufzulegen und hierauf mit der Rechtfertigung der Voranschlags-Ueberschreitungen dem Bürgerausschuß in einer desfalls zu berufenden Versammlung zu verkünden, hierüber ein ordnungsmäßiges Protokoll — Verordnung vom 29. Dezember 1870, Gesetz-Blatt 1871 S. 27 — aufzunehmen und solches mit den etwa gestellten Anträgen der Gemeindeverrechnung anzuschließen.

Bei Stellung der Gemeindeverrechnungen ist die diesseitige Verfügung vom 21. Juni v. J. Nr. 12,408 (Karlsruher Tagblatt Nr. 173) genau zu beachten.

Sollte auf 1. April dem Gemeinderath die Rechnung nicht vorgelegt worden sein, so ist dies unter Angabe des Grundes der Verzögerung anher anzuzeigen.

Unfehlbar auf 1. Mai sind sodann die 1876er Gemeindeverrechnungen mit Duplicat, Beilagen, Inventar, sowie den abgehörten Vorrechnungen anher einzufenden.

Karlsruhe, den 5. März 1877.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 1. Compagnie. Montag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, bei Kamerad Stephan Compagnieverammlung, wozu auch die Kameraden der andern Compagnien eingeladen sind.
Der Hauptmann: E. Kautt.

Unterricht in der Gabelberger'schen Stenographie.

Dienstag den 13. März, Nachmittags 1/2 5 Uhr, wird im alten Realgymnasiumsgebäude (2. Stock) ein theoretischer Kurs für Schüler höherer Lehranstalten von 20 Lehrstunden gegen das Honorar von 5 M. pro Teilnehmer eröffnet.
Indem ich zum zahlreichem Besuch desselben erlaube, erlaube ich mir anzufügen, daß vorgangsweise die Gabelberger'sche Schrift sich mehr und mehr als eine unentbehrliche Gehilfin des Studirenden erprobt; so sagt Schulrath Möbius in Gotha von ihr: „Sie ist ein sehr wesentliches und förderndes Mittel formeller Bildung, denn sie gewöhnt den Lernenden an bedächtige Ueberlegung und richtige Schlussfolgerung, schärft und kräftigt sein Gedächtniß und seine Denkkraft.“
W. Jones.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Dienstag den 13. März 1877, Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug Einkenheimerthorstraße 15, Hinterhaus parterre, gegen Baarzahlung: 1 Belz-Garnitur, 1 Schifffoniere, 2 tannene einbürtige Kästen, 2 Kommode, 1 Pfeilertommode, 3 Tische, 4 verschiedene Stühle, 2 Fußschemel, 1 Altengestell, 1 Treppensstuhl, 1 großes Etageré, 2 Büchergestelle, 1 Kanapee, altes und neues Weiszeug, 2 eiserne Bettstellen, 2 Koffhaarmatrasen, 3 Seegrasmatrasen, 1 Bettlade mit Koff, Matraße und Polster, 1 Sommerplumeaux mit Eberdaunen, 1 Vogelkäfig, 1 Bodenteppich, 1 Menagekorb, 2 Waschlavoirs mit Krügen, 1 eisernen Herd mit Kupferschiff u. Messingstange sammt Rohr, 1 eisernen Ofen mit Rohr, 2 Steinkohlenbecken mit Haken und Schaufeln, eine Parthie leere Flaschen, mehrere Waschkübel, 1 Haberfaßten, verschiedene Stallrequisiten, Stallgeschirr und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber erbenst einlabet.

J. J. Neuert, Auktionator.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Stuhlmeier von Mühlburg wird zufolge richterlichen Befehls nachbeschriebenes Anwesen am

Freitag den 16. März d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. S. Nr. 170.

19 Are 8 Meter Hofraite und Garten, nebst einem zweistöckigen Wohnhaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum „Weinberg“, mit gewölbten Kellern, Seitenbau Stallungen, Schopf, Bierbrauereigebäude und Bierhalle, ebenfalls mit gewölbtem Keller, in der Rheinstraße Nr. 206 dahier gelegen, einschließlich der zum Betriebe der Bierbrauerei erforderlichen Fahrnißgegenstände, soweit solche nicht und nagelfest sind, neben Schreiner Daniel Hahn, Dreher Andreas Hahn und Geflügelhändler Hörr. Schätzungspreis: 62000 M. Dieses zu jedem Geschäftsbetrieb sehr günstig — an der von Kastatt und dem Rheine nach der nahen, 25 Minuten entfernten Residenz ziehenden Landstraße gelegene — geräumige, zweckmäßig einge-

richtete arrondirte Anwesen sammt Bierbrauereieinrichtung befindet sich durchaus in gutem Zustande; es sind insbesondere gute Gähr-, Eis- und andere Keller vorhanden; mit der Bierhalle verbunden ist der Wirtschaftsgarten.

Bald nach vollzogener Liegenschaftsversteigerung geht auch der Verkauf der zum Betrieb des Bierbrauereis und Wirtschaftsgeschäfts erforderlichen Geräthschaften, die sich sammt zahlreichem Fabvorrath sämmtlich in gutem Zustande befinden, vor sich, und es ist dem Käufer des Anwesens Gelegenheit geboten, auch diese Utensilien leicht zu erwerben.

Einem strebsamen Manne mit einigem Kapital ist hier Aussicht zur lohnenden Ueberlassung eröffnet.

Die Versteigerungsbedingungen, günstig gestellt, können täglich in der Kanzlei des Unterzeichneten eingesehen werden.

Mühlburg, den 16. Februar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.3. Großh. Notar Wathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 52 sind zwei schöne Wohnungen, der erste Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluß u. s. w., der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau parterre.

Belfortstraße 19, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammern, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.

* Durlacherthorstraße 20 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhause links.

* Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 1 ist auf 23. April d. J. der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher, Ballon, Glasabschluß und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Auf Wunsch könnten auch 4 Zimmer mit Küche vermietet werden.

* Zähringerstraße 32 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Ein Laden

und eine Wohnung in der Langenstraße kann zusammen oder einzeln von 23. April bis 23. Oktober vermietet werden. Auskunft: Langenstraße 109 in der Lederhandlung.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Eine Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Stage) in angenehmer Lage, Mitte der Stadt, mit Wasserleitung und allem Zugehör, ist Wegzugs halber auf 23. April zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

* Zwei freundliche Wohnungen, die eine mit 1 Zimmer und Alkov, die andere mit 1 Zimmer, Küche, Kellern nebst Zugehör, sowie Antheil an der Waschküche u. am Trockenplatz, sind auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Eine freundliche Wohnung, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 3 kleineren Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 6.

* Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2-3 Zimmern, sämtlichem Zugehör und Wasserleitung ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 7.

* Eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer mit Alkov, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung, ist auf den 23. April Spitalstraße 36 im Hinterhaus zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, ist auf 23. April an eine Familie ohne Kinder zu vermieten, Adlerstraße 24.

Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. April sind ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, und ein Alkov mit 1 Fenster an einzelne Herren oder Damen, auch an eine kinderlose Familie mit Antheil an allen Zugehörden zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 6 im zweiten Stock.

* Langestraße 125, 3. Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 46 sind im zweiten Stock 2 schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. April zu vermieten.

* Ein einfach aber gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden, jungen Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

* Amalienstraße 33, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes, helles Zimmer, Aussicht in Gärten, auf den 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

3.1. Ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder auf 1. April an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: große Herrenstraße 6 im Laden bei A. Degenhardt.

* Marienstraße 22 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein freundliches Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 26, 3. Stock.

* Adlerstraße 28 ist auf 1. April ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, im zweiten Stock zu vermieten.

* Auf 1. April d. J. ist in der großen Herrenstraße 33 eine heizbare, unmöblirte Mansarde, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock links.

* 2.1. Bähringerstraße 19, eine Stiege hoch, rechts, sind 2 schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen ganze Pension.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Marienstraße 1 ist ein schönes, gut möblirtes, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zirkel 8 ist im zweiten Stock ein sehr freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf ersten April zu vermieten.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32 im ersten Stock.

* Zwei ineinandergehende, freundliche, gut möblirte Zimmer (wovon eines auf die Straße geht), welche auch einzeln abgegeben werden, sind sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

* Zirkel 5, parterre, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April an einen Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 53 sind sogleich oder später 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren sowie ein einzelnes großes, gut möblirtes Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen, ordnungsliebenden Familie ohne Kinder wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind Sophienstraße 35 parterre abzugeben.

2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., jedoch nicht parterre, wird für 2 Damen auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind zu richten an das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

* Eine stille, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre L. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Zimmer und Küche oder ein Zimmer, Alkov und Küche, ebener Erde und womöglich in's Freie gehend, wird von einer auswärtigen Dame in Nähe zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre H. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht werden auf 23. Juli 2 Wohnungen von je 4-6 Zimmern in einem Hause. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet in einer guten Familie eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4.

* 3.1. Ein gut empfohlenes Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht: Kriegsstraße 102 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, dabei nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch, rechts.

* Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Bahnhofstraße 22 im 1. Stock.

* Eine kleine Familie sucht auf Ostern ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Bähringerstraße 10, 2. Stock.

3.1. Auf Ostern wird ein tüchtiges, solides Zimmermädchen gesucht, das sich auch der Krankenpflege unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kriegsstraße 136.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 96.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 38, 2. Stock links.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 32 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 12 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet in Mühlburg eine Stelle. Zu erfragen bei Kaufmann Albert Salzer, Langestraße 140.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches schön waschen, nähen, putzen und etwas kochen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere Herrenstraße 29, 1. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen findet sofort eine Stelle im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* Für ein Herrschaftshaus wird ein Zimmermädchen gesucht, welches in der Hausarbeit tüchtig ist und etwas nähen und bügeln kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf Ostern werden zwei einfache, brave, fleißige Mädchen, wovon das eine etwas kochen kann, das andere nähen, bügeln und das Zimmerreinigen gut versteht, sowie den häuslichen Geschäften sich willig unterziehen, gegen guten Lohn und freundliche Behandlung in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 6 parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Auf kommendes Ziel wird ein Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann. Zu erfragen Bähringerstraße 42 im 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches schon bei Kindern war, und ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, finden gegen guten Lohn Stelle auf Ostern: Langestraße 104 im 3. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gut versteht, findet bei zwei einzelnen Damen auf Ostern einen guten Dienst: Amalienstraße 1, 2. Stock, Eingang Herrenstraße.

* 2.1. Ein braves, williges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im ersten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 81 im ersten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße 179 im Laden.

* Turlacherthorstraße 35 wird ein solides Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, wird für sogleich oder auf Ostern gesucht: Bähringerstraße 53, im Gasthaus zum König von Württemberg.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 61 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen gesucht: Viktoriastraße 10 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle: Vinkenheimerstraße 5 im untern Stock, rechts.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Cyperschen Wirtschaft, Scheffelstraße 46.

* Es wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 59 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 32 im Laden.

* Auf Ostern wird ein fleißiges, solides Hausmädchen gesucht. Zu erfragen im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Bei einer kleinen Familie findet auf Ostern ein ordentliches Mädchen eine Stelle: Marienstraße 1 im 2. Stock.

Auf kommendes Ziel wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Karl-Friedrichstraße 15.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Bähringerstraße 54.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, das Zimmerreinigen versteht, etwas nähen und bügeln kann, sich allen vorkommenden häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 53, 2. Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23.

* Zwei Leute suchen auf Ostern ein ruhiges Mädchen, welches gute Empfehlungen besitzt und bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Adlerstraße 24 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Ostern Stelle in der Restauration „Wihelmshöhe“, Schützenstraße 50.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie auch die übrigen Hausgeschäfte versteht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 79, 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und Maschinennähen gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen: Spitalstraße 43, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein einfaches, gefestetes Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 12, 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 46 im Hinterhaus.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 23, 2 Stiegen hoch, von 3-5 Uhr.

* Ein armes, elternloses Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bei einer Familie eine Stelle, wobei mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen wird. Zu erfragen Amalienstraße 37 im Hinterhaus parterre.

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine gute Stelle, womöglich bei einer kleineren, vornehmeren Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 4, eine Treppe hoch, Sonntag Nachmittag von 2-5 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 75 im zweiten Stock, Nachmittags.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 2 b.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen Werderstraße 49 im 3. Stock links.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Ostern bei einer unabhängigen Herrschaft. Zu erfragen Langestraße 31 im 4. Stock.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht auf Ostern in einem Herrschaftshaus eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für ein junges Mädchen wird bei einer strengen Familie eine Stelle gesucht zur Verrichtung häuslicher Geschäfte. Näheres Kriegsstraße 71.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Nachmittags 3 Uhr: Blumenstraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 6 ebener Erde, zwischen 2-4 Uhr.

10,000 Mark.

Eine Forderung obiger Höhe zu 6% verzinslich, auf Samstags. Eheleute, erster Eintrag auf ein Haus, soll ganz cedirt werden. Offerten beliebe man an das öffentliche Geschäftsbureau von L. Chr. Haßner, Adlerstraße 9, abzugeben.

200 Mark

werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen nach Paris.

3.1. Zum Eintritt sofort oder auf Ostern finden für nach Paris Stellen: 1 Köchin, 1 Zimmermädchen, 1 Bonne (protestantisch).

Näheres durch das Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, an pünktliche Arbeit gewöhnt, können sich melden: Langestraße 110 im 3. Stock.

Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Stellen finden auf's Ziel: tüchtige Köchinnen, Kindfrauen, Zimmermädchen etc.

Stellen suchen auf's Ziel: Mädchen für alle Hausarbeiten, Kellnerinnen, Kindsmädchen; auch ein Hausknecht für ein Handelshaus geeignet.

J. M. Stellen finden:
gute Köchinnen in ganz kleine und feinere Familien, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmer- und Hausmädchen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Stellen-Anträge.

2.1. Stellen finden auf Ostern: mehrere bessere Zimmermädchen und bürgerliche Mädchen, welche gut kochen können, finden für hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres durch das Nachweis-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Lehrling gesucht.

Für mein am 1. April zu eröffnendes Manufakturwaarengeschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht.

Max Levinger.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Posamentiergeschäft zu erlernen, findet Aufnahme bei Karl Keller Sohn, Posamentier, Amalienstraße 11.

Eine sehr tüchtige Kellnerin

sucht in einem Hotel oder in einer größeren Brauerei eine Stelle. Photographie und Zeugnisse liegen Bähringerstraße 82 im Hinterhaus im 2. Stock zur Einsicht bereit, wofür selbst Näheres zu erfahren ist.

Gesuch.

* Ein junges Mädchen sucht sich für kurze Zeit noch im Puffsch zu vervollkommen. Offerten unter F. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Person wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen und übernimmt auch einen Laufdienst. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut bewandert ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Birkel 2 b, Seitengebäude links im 4. Stock.

* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 28 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.

* Eine gute Köchin empfiehlt sich im Auskochen. Zu erfragen Langestraße 219.

Empfehlung.

* Ein junger Maurer (Anfänger) empfiehlt sich im Weßeln, Dachumbeden und allen andern Reparaturen. Die Arbeit wird billig und pünktlich besorgt. Zu erfragen Kronenstraße 46 im Hinterhaus im 2. Stock.

* **Zwei Retour-Billets II. Classe,** Schnellzug von hier nach München, gültig bis 20. d. M., sind billig abzugeben: im Ans- und Verkaufsbureau für Eisenbahnbillets von Jg. Hödl, Kriegsstraße 34.

Läufer,

60, 80, 100 und 120 Centimeter breite, hat in schönen und soliden Mustern zu billigen Preisen zu verkaufen: **L. Dwerth Ww.,** Durlacherthorstraße 97.

Ein Fußwärmer

neuester Construction, sehr praktisch, sowohl im Zimmer als auf Reisen verwendbar und nur zwei Pfund wiegend, ist billig zu verkaufen bei der Güterexpedition hier. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

* 2.1. Eine **Standuhr**, 14 Tage gehend, ist billig zu verkaufen: Werderstraße 13 im Seitenbau im 2. Stock.

* 2.1. Wegen Wohnungsveränderung sind zu verkaufen: 1 neuer Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Chiffonnière, 1 Kanapee, 1 schöner Herd von Mörch und sonst noch Verschiedenes. Zu erfragen Langestraße 81 im 2. Stock.

* Ein noch gut erhaltener **Konfirmanden-Nutzen** ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 5 im 2. Stock.

Feine halbfranzösische **Bettstellen** mit Kopf, Rohbaarmatratze und Polster zu 120 M., verlängerte Akademiestraße 58.

Eine grüne und eine braune **Plüschgarnitur** mit oder ohne Fauteuil und nach den neuesten Façon gearbeitet, werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

* Ein weißes **Vique-Kleid**, für eine Konfirmandin passend, ist billig zu verkaufen: Lammstraße 2 im Gelladen.

* Zwei neue, einbürtige Kästen sind wegen Mangel an Platz um 15 Mark pro Stück zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Ein schöner, schwarzer **Vudel** ist sogleich um einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine **Partie Kanarienvögel** (20-25 Stück), Hähnen und Hennen, zur Nachzucht sehr geeignet, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 28, Seitenbau, 2. Stock.

* Ein mittelgroßer, sehr guter eiserner **Wirthschaftsherd** und zwei tannene **Küchenschäfte** sind billig zu verkaufen: Schwanenstraße 6.

* Zwei schöne, grüne **Papageien**, ganz zahm, 2 Paar **Wellenpapageien**, **Holländer u. Harzer Kanarienvögel** sind billig abzugeben: Sophienstraße 33.

Kauf-Gesuch.

* Es wird ein gut erhaltenes **Kinderbettflättchen** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft zu pachten gesucht.

Ein cautionsfähiger, tüchtiger **Wirth**, zugleich **Megger**, sucht sogleich eine kleine, gangbare Wirthschaft zu pachten. Offerten beliebe man unter Chiffre C. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Sperrsit,

1/4 Platz, ist auf mehrere Monate zu vergeben: Birkel 8 im 2. Stock.

Unterricht und Nachhilfe

für Schüler niederer und mittlerer Klassen in sämtlichen Fächern, welche an hiesigen Anstalten gelehrt werden, wird um annehmbares Honorar gründlich ertheilt. Gef. Offerten unter G. 26 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Sendung
Orangen
von 15-20 Pf.,
Citronen
von 9-12 Pf.

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

• Schöne vollsaftige
Citronen,
Orangen,
Bamberger Zwetschgen,
Türk. Zwetschgen,
Apfelschnitze,
I^a Schweineschmalz,
I^a Sparbutter,
 feinstes Mohn-, Nuss- & Olivenöl,
 sowie frische
Essig- und Salzgurken
 empfiehlt zu billigsten Tagespreisen
Aug. Lösch, Waldstraße.

Frischen Rheinsalm
 und **Gabeljan**
 billigt bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Frische Schellfische
 foeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
 große Herrenstraße 6.

Frühe Sendung
franz. Welschhahnen und
Boullarden, sowie
franz. Kopfsalat und
Blumentohl
 billigt bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffen:
Kieler Bückinge und Sprotten,
geräucherten Mal und Flundern,
Bückinge zum Backen u. Nobessen,
Lachsforellen und Makrelen,
Briken und Neunaugen,
Koll- und Selée-Mal,
neuen russischen und Elb-Caviar,
Kopfsalat und Blumentohl
 empfiehlt täglich in frischer Waare
 billigt en gros et en détail
A. Degenhardt,
 Fisch- und Delikatessenhandlung,
 alte Herrenstraße 6 im Laden.

Frischgeschossenen
Edelhirsch
 empfiehlt
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Französischen Kopfsalat,
Blumentohl,
Nothkraut
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Heute Anstich von
Wiener Bier
 aus der Brauerei **Klostermölke**
 Ernst Seyfried,
 Zirkel 10.

Sauerkraut
 in vorzüglicher Güte, per Pfund 18 Pf.,
 in größerem Quantum billiger, bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Vorzüglliche süße
Schweizerbutter
 empfiehlt billigt
Aug. Lösch,
 Waldstraße.

Lilione
 vom Ministerium geprüft und concessio-
 niert, reinigt die Haut von
 Leberflecken, Sommersprossen, Bo-
 denflecken, Flechten, vertreibt den
 gelben Teint und die Rötthe von der Nase, sicheres
 Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut,
 erfrischt und verjüngt den Teint und macht
 denselben blendend weiß und zart. Die Wir-
 kung erfolgt binnen 14 Tagen, à Fl. 3 M.,
 1/2 Fl. 1 M. 75 Pf. Dies ist das allein ächte
 Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Li-
 lione amonciert, ist der unfrigen nur nach-
 geahmt.

Eau Athénienne,
 à Flacon zu 3 M.
 Schinnen-Wasser. Nach mehrmaligem Ge-
 brauche verschwinden die Schinnen vollständig,
 auch wird der oft so unangenehme Kopf-
 schmerz dadurch sofort beseitigt.

Barterzeugungspommade,
 à Dose 3 M., 1/2 Dose 1 M. 60 Pf. Binnen
 sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen
 Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren.
 Auch wird dieselbe zum Kopshaarwuchs an-
 gewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel,
 à Fl. 2 M. 60 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf.,
 färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun
 und Schwarz, und fallen die Farben vor-
 züglich schön aus.

**Orientalisches Enthaa-
 rungsmittel,**
 à Fl. 2 M. 60 Pf., zur Entfernung zu tief ge-
 wachsender Scheitelhaare und der bei Damen
 vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Mi-
 nuten.

Erfinder: 6.3.
Rothe & Cie. in Berlin.
 Hauptversandungsdepot bei **Th. Bengier**
 in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Schürzen! Schürzen!
 in **Moire, Piqué** und **Leine** empfehle
 ich in großer Auswahl.
Kinder-Schürzen von 25 Pf. an,
Frauen- " " 50 " "
 bis zu den feinsten.

Friedrich Storz,
 3.1. 58 Langestraße 58.

Filzhüte,
 grosse Auswahl,
billige Preise.
Adolf Ulrici,
 Langestraße 201.

Steppröcke
 von 4 M. an per Stück bis zu den feinsten
 empfiehlt **Friedrich Storz,**
 2.1. 58 Langestraße 58.

Zurückgesetzte Glacéhandschuhe!
 zu 20, 30, 50, 70, 90 Pf. und 1 Mark,
 neuangekommene 1 u. 1/2 M., 2nd-
 yfuge 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. und
 1 M. 70 Pf., Herrenhandschuhe in Glacé u. Wasch-
 leder, Militärhandschuhe 1 M. 50 Pf., 2 M., 3 und
 4 M. empfiehlt *2.1.
Stahl, Hestlieferant, Langestraße 121

Siegel-Ringe,
 3.1. **massiv in Gold,**
 für Herren und Damen
 empfehle ich in sehr großer Auswahl
 zu billigen Preisen, sowie eine Parthie
 zurückgesetzter Ringe von 1 M.
 50 Pf. an.
J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikant Wittwe,
 Ritterstraße.

Specialität
 in
Cravatten,
 grösste Auswahl,
 billigste Preise.
Adolf Ulrici,
 Langestraße 201.

*3.1. **Friedrich Kluge,**
 Herrenstraße 32,
 empfiehlt sich zu allen in die bessere Möbelschreiner-
 einschlägigen Arbeiten; zu Entwürfen und An-
 fertigung kunstgewerblicher Ausstellungsgegenstände,
 Poliren der Malereien auf Holz, Marmor und
 Cartonage.

Wiederherstellung
 von Kunstgegenständen in allen vorkommenden
Ehon- und Steinarten, insbesondere **Antiqui-
 täten, Holzschnitzereien, Gypsgegenstände**
 in weiß oder bronzirt, empfiehlt bestens
M. Weerhuber jun., Bildhauer,
 4.1. Kronenstraße 7,
 neben Herren Dölling & Wumber.

Holzhandlung
 von
Franz Stadelmeier,
 Luisestraße 28,
 empfiehlt

Buchenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo
 1 M. 70 Pf.
 Forstenholz gesägt und gespalten pro 50 Kilo
 1 M. 50 Pf.
 Bei Abnahme mehrerer Centner oder Ster franco
 ins Haus geliefert.

Mühlburg. Ruhrkohlen
 sehr stückreich, in bester Qualität ab Lager Magau
 und Mühlburg zu den billigsten Preisen.
Aug. Kögel.

Sauerkraut
 ist fortwährend zu haben: Werderstraße 30 im 1.
 Stock. *

Restaurations
 zu den 4 Jahreszeiten.
 Heute Früh 10 Uhr warmen Zwie-
 bel-Kuchen nebst einem guten Stoff
 Freiherrl. v. Selbeneck'schen **Bockbiers**
 empfiehlt **Karl Scherer.**

Restaurations Galler.
 * Heute frisch gebackene Fische, einen guten
 Stoff **Fels'sches Bier,** reine Weine und
 sonst allerlei kalte und warme Speisen, wozu
 eingeladen wird.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen, theuren Gatten, Vater, Bruder und Onkel

Johann Seith, Hofoffiziant, im Alter von 47 1/2 Jahren zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme an diesem herben Verluste bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause Bahnhofstraße 24 aus statt.

Militärverein Karlsruhe.

Unser Vorstands-Mitglied Hofoffiziant **Johann Seith** ist Samstag den 10. ds. Mts., Morgens 2 Uhr, gestorben.

Deffen Beerdigung findet Sonntag den 11. d. M., Nachmittag 4 Uhr statt.

Trauerhaus: Bahnhofstraße 24. Unsere Mitglieder werden ersucht, dem Verstorbene durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Herr Dr. Cathian hat sich auf diesseitiges Ersuchen bereit erklärt, Montag den 12. d. M. einen Vortrag zu halten über „die Mittel zur Herstellung und Erhaltung einer gesunden Wohnung“, wozu die Mitglieder hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung eingeladen werden.

Der Vorstand.

W. W. 5. D. K.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 24. Februar cr. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Bischoff vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Kunze vom 1. Ober-schlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, dieser unter gleichzeitiger Versetzung zur Marine, werden zu Assistenzärzten 1. Klasse befördert.

Versezt werden:

Der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Böschel vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 zum 1. Badischen Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20; der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Lauffs vom 2. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 28 zum 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112; der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Wolff vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 zum Garde-Train-Bataillon.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

10. März. Ferdinand Groß von Lahr, Kaufmann in Kollnau, mit Bertha Doll von hier.

Eheschließungen:

10. März. Christian Kienle von Oberbaldingen, Kutscher, mit Karoline Roth von Linsheim

10. " Franz Mühlhausen von Mengsterohe, Sergeant, mit Friederike Kiefer von hier.

Geburten:

7. März. Heinrich Wilhelm, Vater Thomas Göpferich, Schneider.

8. " Karl, Vater Ludwig Egenberger, Schneider.

10. " Curt Erich, Vater Gustav Specht, Rektor.

10. " Johanna Christine, Vater Karl Wohl, Kaufmann.

Todesfälle:

8. März. Hermann Otto, Apotheker, ein Ehemann, alt 50 Jahre.

10. " Karl, alt 10 Monate 9 Tage, Vater Korbmacher Friedel.

Sterbe-Kassen-Verein

niederen Diener im Großherzogthum Baden.

Der ergebenst Unterzeichnete ladet die verehrlichen Mitglieder zu einer Generalversammlung auf Sonntag den 11. März d. Js. Nachmittag 1 Uhr, im Gasthaus zum „Schwarzwälder Hof“ dabier mit dem Bemerkem ein, daß auch mehrere auswärtige Bezirksvorsteher und Mitglieder hiezu eingeladen worden sind.

Der Bezirksvorsteher. Holzer.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 9"	Nord	hell
12 " Mitt.	- 0	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1 1/2	27" 10"	"	hell

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Febr. Karl Reinhard Gustav, geb. den 25. Dezember, Vater Wilhelm Schreiber, Schlosser
1. " Emil, geb. den 31. Dezember, Vater Albert Albrecht, Eisenbahn-Assistent.
1. " Friedrich, geb. den 22. September, Vater Wilhelm Spemann, Stadtrath.
3. " Emilie Elisabeth, geb. den 15. Januar, Vater Ludwig Thumm, Gastwirth.
3. " Friedrich August, geb. den 22. Januar, Vater Reinhard Bindschädel, Maurer.
3. " Hedwig, geb. den 2. Dezember, Vater Friedrich Engesser, Ingenieur.
4. " Ade Adolphine Auguste, geb. den 16. Nov., Vater Friedrich Lorenz, Ingenieur.
4. " Stefanie Elise, geb. den 10. Januar, Vater Jakob Rittershofer, Dreher.
4. " Ludwig Hermann, geb. den 1. Februar, Vater Hermann Schönemann, Zimmermacher.
4. " Rosa Elise Magdalena, geb. den 22. Jan., Vater Friedrich Vär, Tagelöhner.
4. " Friedrich Philipp, geb. den 9. Januar, Vater Friedrich Müller, Schuhmacher.
4. " Friedrich Wilhelm, geb. den 2. Jan., Vater Adam Barthel, Mechaniker.
4. " Marie Magdalena Katharine, geb. den 22. Jan., Vater Josef Frombold, Schlosser.
8. " Wilhelm, geb. den 26. Januar, Vater Johann Scher, Schaffner.
11. " Jakob Friedrich, geb. den 22. Januar, Vater Friedrich Bollmer, Schlachthausdiener.
11. " Emilie Anna, geb. den 3. Februar, Vater Franz Meyer, Buchdrucker.
11. " Robert Friedrich, geb. den 26. Januar, Vater Christian Epp, Schreiner.

11. Febr. Magdalena, geb. den 12. Januar, Vater Johann Burster, Schmied.
11. " Elisabeth Magdalena Marie, geb. den 1. Januar, Vater Friedrich Baumert, Magazinsverwalter.
11. " Alfred Richard Heinrich, geb. den 18. Nov., Vater Richard Hofmann, Ingenieur.
11. " Karl Ludwig, geb. den 25. Januar, Vater Ferdinand Schmidt, Expeditiionsgehilfe.
11. " Wilhelm, geb. den 20. Januar, Vater Friedrich Herlan, Kaufmann.
11. " Anna Bertha, geb. den 19. Januar, Vater Karl Klenert, Schneider.
11. " Josef Heinrich, geb. den 31. Januar, Vater Georg Huband, Blechner.
11. " Heinrich, geb. den 19. Januar, Vater Franz Rudolf, Zimmermann.
11. " Johanna, geb. den 24. Dezember, Vater Jakob Vär, Portier.
15. " Emil, geb. den 30. Januar, Vater Jakob Läubert, Schlosser.
18. " Erwin Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 6. Januar, Vater Martin Daub, Bauunternehmer.
18. " Wilhelmine Karoline, geb. den 9. Februar, Vater Wilhelm Kreisel, Maschinenmeister.
18. " Georg Ludwig, geb. den 6. Januar, Vater Jakob Kohlmann, Schriftsetzer.
18. " Auguste Ida Elise, geb. den 19. Jan., Vater Adolf Bieske, Schneider.
18. " Leopold Anton Ludwig, geb. den 4. Februar, Vater Leopold Bartlin, Schneider.
18. " Sofie, geb. den 27. Januar, Vater Johann Held, Schneider.
19. " Karl Wilhelm, geb. den 8. Februar, Vater Gustav Hüther, Gastwirth.
22. " Wilhelm Max Theodor, geb. den 26. October, Vater Wilhelm Pfeiffer, Kaufmann.
25. " Friedrich August, geb. den 30. Dezember, Vater Leopold Brombacher, Privatier.
25. " Luise, geb. den 10. Februar, Vater Ludwig Kaucher, Blechner.
25. " Emilie Anna, geb. den 29. Januar, Vater Christian Steinweg, Glaser.
25. " Friedrich Johann August, geb. den 8. Febr., Vater Jakob Kraus, Steinbruder.
25. " Antonie Mathilde, geb. den 28. Dezember, Vater Gustav Kapfenberger, Assistent.
25. " Emil Heinrich Karl, geb. den 3. Dezember, Vater Albert Himmelheber, Kaufmann.
25. " Emma Marie, geb. den 9. Februar, Vater Dietrich Bilmann, Schmied.
25. " Henriette Marie Katharine, geb. den 13. Febr., Vater Heinrich Thome, Uhrmacher.
25. " Friedrich August, geb. den 10. Febr., Vater Georg Müller, Stalldiener.
25. " Theodor Ludwig Karl Wolf, geb. den 18. Juli 1876, Vater Hermann Dieb, Oberamtsrichter.
26. " Adolphine Emilie Ottilie, geb. den 4. Februar, Vater + Adolf Roth, Ingenieur.
27. " Elise Sofie, geb. den 8. Februar, Vater Bernhard Pfaum, Bäcker.

Für Confirmationsgeschenke passend

empfehle eine große Auswahl Medaillons von 5 M. an und höher, sowie auch das Neueste in Filigran zu äußerst billigen Preisen.

J. Petry,

3.1. Juwelier und Ringfabrikant Wittwe, Ritterstraße.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von geeigneten Gegenständen. 3.1.

Herronstrasse 21. **C. Feigler.** Herronstrasse 21.

Saffianleder-Schuhe

mit guten Ledersohlen für Kinder bis 3 Jahren, das Paar 70 Pf., bei **Louis Ullmann,**

46 Langestraße 46.

P.S. Zugleich empfehle ich mein großes Lager in Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Kinderspielwaaren.

Grüner Hof.

Sonntag den 11. März

Grosses Streich-Concert der berühmten ungarischen Streich-Kapelle DOTSI-JANTSI.

Auf ihrer Rückreise von Paris nach Wien werden nur bestimmt zwei Concerte hier noch stattfinden können, und machen ein verehrtes Publikum für diese zwei Abende auf ein ganz besonders gewähltes Programm aufmerksam.

Anfang Abends 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Montag Abend 8 Uhr

im Café-Restaurant zum Palmengarten.

Abwechslung muß sein.

Langestraße 42. Neue Bierhalle, Langestraße 42.

Heute Sonntag den 11. März 1877

Concert und Vorstellung vom Karlsruher Quintett

und eines hierzu engagierten urfideles Gesangs-Komikers.

Bei jeder Vorstellung: „Jahs Hirsch in der Tanzstunde.“
Anfang halb 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Eintritt 20 Pfennig.

Café Beh,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße,
empfiehlt

Münchener Lagerbier von Gabriel Sedlmayr,
Salvator

von J. Fischer in Erlangen

und
Bockbier aus der Freiherrl. v. Seldeneck'schen
Brauerei.

Brennholzpreise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo	1 M. 70 P.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Fichten	1 " 50 "	
Fichten Scheitholz, dürr, pro Ster	8 M. — P.	} Fuhrlohn 1 M. — P.
Eichen	9 " — "	
Eichene Klöße	9 " — "	} " 20 "
Buchen Scheitholz	14 " — "	
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.		
Eichen Abfallholz	pro Wagen 20 M. — P.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 P.
Gemischtes	" " 17 " — "	
Anfeuerspane	" " 10 " — "	
Rinden	" " 10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Fremde

Abernachten hier vom 9. auf den 10. März.

Darmstädter Hof. Fellner, Kaufm. v. Mosbach
Bader, Kaufm. von Straßburg.

Gasthof Weg. Hof, Kfm. v. Frankfurt. Ullmer, Fabr. m. Sohn v. Gernersheim. Maler, Priv. m. Frau v. Freiburg. Baro, Stud. v. Bremen.

Deutscher Hof. Klingler, Kfm. von Ußera.

Englischer Hof. Saage, Kaufm. v. Hannover.

Heser, Kfm. v. Stuttgart. Nechemias, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Kfm. v. Heidelberg. Hirsch, Kaufm. von Nassau. Holzgerlopp m. Frau v. Meß.

Erbrüngen. Schellberg u. v. Rauch, Techniker v. Stuttgart. Volani v. Mainz. Oleser, Kfm. v. Mannheim. Wülking, Kfm. v. Deuß. Wessig, Rent. v. Ußera.

Geiß. Bahn, Kfm. v. Schwäge. Gaud, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

Goldener Adler. Herchenbach, Kaufm. v. Düsseldorf. Morstadt, Kfm. v. Lahr. Rotheloser, Kfm. v. Worms. Maier, Kfm. v. Mannheim. Wolpert, Kfm. v. Elberfeld. Hof, Fabr. v. Solingen. Bohm, Bürgermeister v. Reichardt.

Grüner Hof. Beck u. Günther, Kfm. v. Mannheim.

Regensburg u. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Haushler, Kfm. v. Basel. Melchior, Kfm. v. Elberfeld. Schwerdt, Kfm. v. Constanz. Jambin, Kaufm. v. Bremen. Bergstadt, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Mapoli, Levita, Lehner u. Jäckel, Kfm. v. Frankfurt. Anhäuser u. Ringenberg, Kaufm. v. Kreuznach. Hiltzbeck, Kfm. v. Hertzegge. Cohn, Kfm. v. Berlin. Hasenbein, Kfm. v. Mülhausen. Löhnesen, Kfm. v. Düren. Ledinger, Kaufm. v. Köln. Leranier, Kfm. v. Paris. Nütgers u. David, Kaufm. v. Grefelt. Edart, Kfm. v. Basel. Stüter, Kfm. v. Rheyt. Geismar, Kfm. v. Mannheim. Deffart, Kfm. v. Constanz. Hoyer, Kfm. v. München. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Stadtmüller, Kfm. v. Würzburg. Gutterberg, Kfm. v. Nürnberg. Gebr. Steinhäuser, Maier und Gottschalk, v. Schopfheim.

Hotel Stoffleth. Seyfried, Kaufm. v. München. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Bopach, Kaufm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Kaiserslautern. Sanger, Kfm. v. Mainz. Sigemann, Kfm. v. Bünde. Deprell, Kfm. v. Brüssel. Wächter, Fabr. v. Tauberbischofsheim.

Hotel Lannhäuser. Weil, Kaufm. v. Freiburg. Bauer, Kfm. v. Waldshut. Oberle, Kfm. v. Frankfurt. Etzel, Techniker v. Straßburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Rassauer Hof. Weil, Kfm. v. Worms.

Prinz Max. Blum, Kfm. v. Mannheim. Maas, Kfm. v. Gellingen. Seig, Kfm. v. Dürkheim. Giermann, Kfm. v. Berlin. Ritzler, Kaufm. v. Bizenhausen. Rittermann, Kfm. v. Bern. Bruder, Fabr. v. Lörach. Weichsel, Revisor v. Waischau. Kramer, Bürgermstr. v. Wessendorf. Dreyfuß, Kfm. m. Sohn v. Würzburg.

Prinz Wilhelm. Schuhmacher, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Danzig. Benz, Kaufm. v. Stuttgart. Behringer, Pfarrer v. Göttersheim. Meß, Direktor v. Freiburg.

Rothes Haus. Mayer, Kaufm. v. Zwiefalten. Saller, Kaufm. v. Straßburg. Kleiner, Kfm. v. Ulm. Brunn, Kfm. v. Hall. Lech, Rent. v. Hanau. Albrecht, Rent. v. Darmstadt.

Schwarzwälder Hof. Schäfer, Kfm. v. Müllheim. Hansel, Kaufm. v. Zweibrücken.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr — Ausstellung im oberen Corridor: 33. Blatt Naderungen, von Swanefeld — 25. Blatt Kupferstiche von G. Wille.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

10. Enthüllungsfest des Siegesdenkmals zu Freiburg.
13. Genrebild, von Strecker in Köln.
25. Stillleben, von N. Welm in Karlsruhe.
28. Herbstabend an der Fontaine des Schlossgartens zu Karlsruhe, von H. Käper in Karlsruhe.
33. Die Arenstraße, von N. Weyer in München.
34. Winterabend, von A. Schweizer in Düsseldorf.
37. Feuernde, von G. Rour in München.
38. An der Lüneburger Halde, von G. C. Schirm in Karlsruhe.
39. Skizze, von Ulfen in Karlsruhe.
41. Partie aus Kistenholz, von K. Weyer in Karlsruhe.
42. Partie aus Nienweiser im Elß, von demselben.
43. Norwegischer Gebirgsbach, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
44. Badische Dorfpartie, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
45. Ein Schafstall in der Lüneburger Halde, von Eugen Bracht in Karlsruhe.
46. Ein Norwegischer Fjord, von N. Hansteen in Karlsruhe.
47. Canossa, Landschaft, von Edmund Kanoldt in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — In der Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: von J. W. Eiseher & Co. in Karlsruhe: 1 Drehbank. Von F. Mayer & Co. in Karlsruhe: 1 Sammlung Papieren aus der Fabrik von Ledtritz & Kist in Schramberg, 2 Waschtische mit Garnitur. Von G. Reinholdt in Karlsruhe: 1 Sammlung Uhren. Von H. Dollmätzh in Karlsruhe: 4 Uhren, 2 kleine Spielwerke. Von H. Reuter in Darmstadt: 1 Muster eines Kolladens neuester Konstruktion. Von Heim & Wilson in Wien: 1 Weininger Kolladen mit Bronce- und Verzierung nach Kofsch'schem Verfahren.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Zweiter Nachtrag zur Tagesordnung für die Schwurgerichtssitzung des I. Vierteljahres 1877 für den Kreis Karlsruhe.

Montag den 12. März, a. Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anlage gegen Anton Hambsch von Rheinhausen wegen falschen eidlischen Zeugnisses und gegen Peter Fromm von da wegen Anstiftung.

b. Nachmittags 5 Uhr:
Anlage gegen Franz Kamm, früher Landprokurator in Nassau, wegen Unterschlagung im Amt.

Dienstag den 13. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anlage gegen Pfarrer Eduard Bompert von Mörshagen wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.

Mittwoch den 14. März, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Anlage gegen Georg Lauer von Heidelberg wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit.